

ANMELDUNG

Veranstaltungsort:

Technische Universität München
Fakultät Maschinenwesen
Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml)
Boltzmannstraße 15
85748 Garching bei München

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich im Internet zur Tagung an:
www.fml.mw.tum.de/Schuettguttagung

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der 3. September 2010.
Bei Absage nach Anmeldeschluss sowie bei Nicht-Teilnahme ohne Absage wird der halbe Tagungsbeitrag berechnet, sofern nicht ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Absagen sind schriftlich oder per Fax an die unten genannte Anschrift zu richten.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 300,- zzgl. MwSt. bzw. ermäßigt für Hochschulangehörige nur € 200,- zzgl. MwSt.
In dieser Gebühr sind inbegriffen:
Die Tagungsteilnahme, die Tagungsunterlagen, Mittagessen mit Getränken, Abendveranstaltung sowie Pausengetränke.

Zahlungsmodalitäten:

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung ist gleichzeitig die Anmeldebestätigung.

Auskünfte:

Lehrstuhl für
Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml)
Technische Universität München
Boltzmannstr. 15
85748 Garching

Dipl.-Ing. Zuzana Cirkova
Telefon: 089 / 289 - 15929
E-Mail: cirkova@fml.mw.tum.de

Dipl.-Ing. Michael Mirlach
Telefon: 089 / 289 - 15939
E-Mail: mirlach@fml.mw.tum.de

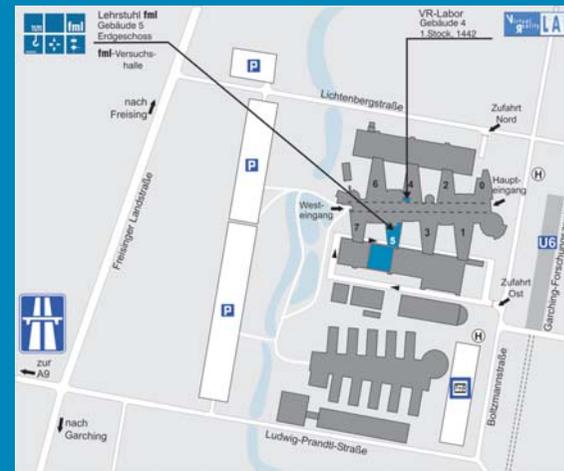
Fax: 089 / 289 - 15922

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch auf der Internet-Seite des Lehrstuhls fml unter: <http://www.fml.mw.tum.de>

ANFAHRT

Mit dem PKW:

Auf der Autobahn (A9) bis zur Ausfahrt Garching Nord und von dort direkt zum Forschungsgelände. Wir empfehlen Ihnen, den markierten Parkplatz zu wählen. Von dort folgen Sie bitte der Beschilderung zur Fakultät für Maschinenwesen.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof München:

Alle S-Bahn-Linien Richtung Ostbahnhof bis zur Haltestelle Marienplatz (2 Stationen), von dort mit der U-Bahn U6 Richtung Garching-Forschungszentrum bis zur Endhaltestelle (Fahrzeit etwa 25 Minuten)

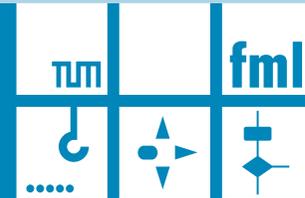
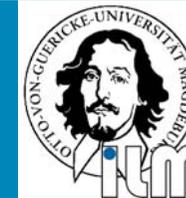
Ab Flughafen München:

- S-Bahn-Linie S8 bis Ismaning, von dort mit der Buslinie 230 bis zur Haltestelle Garching - Forschungszentrum
- S-Bahn-Linie S1 bis Neufahrn und von dort mit der Buslinie 690 bis zur Endhaltestelle Garching - Forschungszentrum

Zimmerreservierung:

In folgenden Hotels in Garching und Ismaning bestehen Zimmerkontingente unter dem Stichwort "Schüttguttagung":

Hotel	König Ludwig II	089 / 329 310	€ 79,-/89,-
Hotel	Am Park	089 / 320 40 84	€ 105,-/130,-
Hotel	Ibis Garching	089 / 323 84 0	€ 109,-
Hotel	Garni Coro	089 / 326 81 60	€ 72,-
Hotel	Garni Maria's Inn	089 / 329 320	€ 70,-
Hotel	Gasthof Neuwirt	089 / 961 02 0	€ 99,-



Fachtagung Schüttgutfördertechnik 2010 mit Industrieausstellung

Aktuelle Fragestellungen
und Lösungen

Garching, 7. und 8. Oktober
2010

ilm

Institut für
Logistik und Materialflusstechnik
Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.
Friedrich Krause
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

fml

Lehrstuhl für
Fördertechnik Materialfluss Logistik
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing.
Willibald A. Günthner
Technische Universität München

PROGRAMM

EINLADUNG ZUR TAGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachtagung Schüttgutfördertechnik wird sehr erfolgreich im jährlichen Wechsel an der Universität Magdeburg (ILM) und der Technischen Universität München in Garching (Lehrstuhl **fml**) abgehalten. In diesem Jahr dürfen wir Sie wieder recht herzlich an den Lehrstuhl **fml** nach Garching einladen. Die Tagung findet unter dem Motto

Schüttgutfördertechnik 2010 Aktuelle Fragestellungen und Lösungen

statt.

In den letzten Jahren erfreute sich die Tagung reger Beteiligung von Wissenschaftlern, Anlagenherstellern sowie -betreibern und ermöglichte so einen intensiven und effektiven Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Auch diesmal konnten wir wieder exzellente Fachleute aus Industrie und Forschung gewinnen, die Sie in zahlreichen Fachvorträgen über die neuesten Trends und Technologien im Bereich der Schüttgutförder-technik informieren.

Das Programm ist wie gewohnt in fünf Themenblöcke untergliedert. Am ersten Tag widmen wir uns den Neuigkeiten aus der Forschung und der Industrie. Am zweiten Tag werden Neuentwicklungen aus dem Bereich des Umweltschutzes sowie Komponenten der Schüttgutförder-technik vorgestellt.

Im Rahmen der kostenlosen Industrierausstellung, die parallel zur Tagung stattfindet, können Sie Ihr Unternehmen und neue Produkte anhand von Exponaten und Postern einem breiten Publikum präsentieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



Prof. Dr.-Ing.
Willibald A. Günthner

Lehrstuhl für Fördertechnik
Materialfluss Logistik

Technische Universität München



Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c.
Friedrich Krause

Institut für Logistik und Materialflusstechnik
ILM

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Donnerstag, 7. Oktober 2010

10:00 Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. W. Günthner, Lehrstuhl fml, TU München

Themenblock 1: Neues aus der Forschung

10:15 „Materialflussoptimierung mittels der 'Diskreten Elemente Methode'“
DI Dr. mont. M. Prenner, Lehrstuhl für Fördertechnik und Konstruktionslehre, Montanuniversität Leoben

10:45 „Simulation maschineller Erdbauprozesse“
Prof. G. Kunze, Dipl.-Ing. T. Grüning,
Professur für Baumaschinen und Fördertechnik, TU Dresden

11:15 „Ermittlung von Dimensionierungs- und Auslegungsvorschriften für stark geneigte Hochleistungs-Schneckenförderer“
Dipl.-Ing. S. Rakitsch, Lehrstuhl fml, TU München

11:45 „Analyse der Zugkraftverteilung beim Multi-Disk-Reibungsantrieb“
Prof. Dr.-Ing. habil Béla Illés, Uni Miskolc

12:15 Mittagspause

**13:00 Besichtigung der Industrierausstellung, des VR-Labors
und des Versuchsstand Schneckenförderer**

Themenblock 2: Auslegung und Entwicklung

13:30 „Neue Dimensionen im Bereich der dynamischen Prüfung von Stahlseilfördergurten“
Dipl.-Ing. S. Falkenberg, Institut für Transport- und Automatisierungstechnik, Leibniz Universität Hannover

14:00 „Einsatzgerechte Auslegung und Optimierung von Elastomerstützringen in Bandanlagen des Braunkohletagebaus“
Prof. Dr.-Ing. J. Scholten, Dr.-Ing. S. Helten, IBAF Engineering GmbH, Bochum

14:30 „Rohrgurtförderer lösen anspruchsvolle Fördergutaufgaben“
Josef Staribacher, KOCH Material Handling GmbH, Austria; Dr. Frank Will, BEUMER Group GmbH & Co.KG

15:00 Kaffeepause

Themenblock 3: Neues aus der Industrie

15:30 „Moderne Getreideerfassungsbetriebe“
M. Eng., Dipl.-Wi.-Ing. FH P. Stefan, BayWa AG, München

16:00 „Leittechnische Migration - Systemintegration im laufenden Produktionsprozess“
D. Müller, MIBRAG, Zeitz, J. Köhler, ABB, Cottbus

16:30 „Überwachung von Bandübergabestellen“
S. Zöbisch, Endress + Hauser Messtechnik, Weil am Rhein

**17:00 Ende Veranstaltungstag 1,
Bustransfer zu den Hotels**

18:30 Bustransfer zur Abendveranstaltung

22:30 Rücktransport zu den Hotels

PROGRAMM

Freitag, 8. Oktober 2010

Themenblock 4: Umweltverträglichkeit

09:00 „Schallemission von Bandanlagen und Lagerplatzgeräten im Schüttgutumschlag, deren Vorausberechnung und Maßnahmen zur Schallreduzierung“
R. Wirtz, ThyssenKrupp Fördertechnik, BU Materials Handling, St. Ingbert

09:30 „Schallemission von Gurtförderern - Neue Erkenntnisse“
Dr.-Ing. A. Gladysiewicz, Artur Küpper GmbH & Co. KG, Bottrop

10:00 „Ermittlungsverfahren für Energieeffizienz und CO2 Emission der unterschiedlichen Tagebautechnologien“
Dr.-Ing. V. Raaz, Dipl.-Ing. U. Mentges,
ThyssenKrupp Fördertechnik, Essen

10:30 „Vergleich verschiedener Schiffsentladesysteme bezüglich ihres spezifischen Energieverbrauchs“
Dr. R. Mutschler, FLSmidth, Dipl.-Ing. C. Tilke, Lehrstuhl fml

11:00 Mittagspause

Themenblock 5: Komponenten der Fördertechnik

12:00 „Direktantriebe für Gurtförderer“
Dr.-Ing. T. Hellmuth, Siemens Industry, Erlangen

12:30 „Mehrfach-Verteiler zur kontinuierlichen Aufteilung eines Fördergutstromes während der pneumatischen Förderung (Auslegung, Berechnung, Betriebsverhalten)“
Dipl.-Ing. K. Schneider, KS-Engineering GmbH, Köln

13:00 „Erweiterung des Einsatzbereichs von konstant gefüllten Turbokupplungen für Bandantriebe mit höheren Leistungen, Bandlängen und Tonnagen - Referenzprojekt 'TIA Maria leach pad system'“
Dr. F. Hellinger, Voith Turbo GmbH & Co. KG, Crailsheim

13:30 „Innovation in der Gurtbandreinigung - Der neue HOSCH Kopftrommelabstreifer HD01 - HD04“
Dipl.-Ing. E. Hell, HOSCH Fördertechnik, Recklinghausen

14:00 Ende der Veranstaltung